

Jubiläum am HFG **10 Jahre „Soirée am HFG“**

Ein hochkarätiges Musikvergnügen von Klassik, Balladen, Folk, Volksmusik über Pop zu echten Evergreens boten die Schüler und Ehemaligen des Hans-Furler-Gymnasiums einem großen Publikum im Forum der Schule.

Bereits die Unterstufenschülerinnen und -schüler Johanna Busam, Alisa Frenzel, Ronja Reichlin, Annalena Haas, Emilie Decker, Lea Benz, Mara Huber, Lucas Romier und Alina Huber zeigten am Klavier, Akkordeon und an der Klarinette erstaunlich großes Können. Die romantische Liebesballade „My love“ von Sia wurde bewegend von Samrin Malik (Piano und Gesang) und Neslihan Babacan (Gesang) vorgetragen. Johanna Huber, Sophie Bächle, Elisa Huber und Christoph Fischer rundeten die erste Hälfte des traditionsreichen Abendkonzerts ab, die viele Facetten der Musik bot und den Zuhörer mit Schwere, Leichtigkeit, kraftvoller Energie und frechem Spiel mitriss.

In der Pause trafen sich Jung und Alt, aktuelle und ehemalige Lehrer, Schüler und Eltern. Sie nutzten die Gelegenheit um sich über alte Zeiten und die vielen Neuerungen an der Schule zu unterhalten.

Konstantin Klumpps bravouröses Vorspiel des dritten Satzes von Beethovens *Mondscheinsonate* leitete die zweite Hälfte des Konzertabends ein, die durch ihre Professionalität überwältigte. Alexander Bernhard schreckte nicht vor Liszts *Ungarischer Rhapsodie Nr. 2* zurück, die er brilliant mit ihren unglaublich schnellen und energischen Läufen spielte. Die Zuschauer lauschten gebannt und es herrschte absolute Stille im Raum.

Schließlich boten die ehemaligen Schüler, unter denen einige Profi-Musiker sind, ein sehr abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau. Das mittelalterliche Liebeslied „Say love if ever so didst find“ von John Dowland sang Peter Erdrich und wurde dabei von Klaus Leopold an der Gitarre begleitet. Die drei Schwestern Corinne, Anne und Irena aus der Musikerfamilie Heinrich und Noemi Joosten spielten an Cello, Querflöte und Klavier Stücke von Vivaldi und Kuhlau. Klaus Leopolds Eigenkomposition *Red Runner No. 15* boten die Brüder Peter und Michel Erdrich an Piano und Saxophon zusammen mit dem Komponisten an seinem Instrument, der Gitarre. Der Projektchor der Ehemaligen rundete mit einer interessanten Kombination aus Mendelssohn-Bartholdys volkstümlichem Lied *Abschied vom Walde* und der berühmten Liebesballade *How deep is your love* von den Bee Gees den musikalischen Abend am HFG ab.

Das Publikum bedankte sich mit großem Beifall bei den Künstlern und den Organisatoren Michael Erdrich, Marion Pflieger und Anna Münchenberg, die vor zehn Jahren die Soirée ins Leben gerufen hatte. In seinen Abschlussworten bedankte sich der Schulleiter, Thomas Steiner, auch für die großzügige finanzielle Unterstützung des Musikabends durch den Freundeskreis und bei der Musikschule Oberkirch, die den Schülern eine hervorragende musikalische Ausbildung bietet und immer hervorragend mit dem Gymnasium kooperiert. Es war ein Abend, der den Leitgedanken des Miteinanders an der Schule, so Steiner, in ganz besonderer Weise lebendig werden ließ.

Bettina Hodapp